



Wir können alles.
Auch Surfen.

Kontakt

Susi Manschreck
Marketing / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mobil 0151 58149337
E-Mail susi.manschreck@neckarwelle.com

Dr.-Ing. Volker Sellmeier
1. Vorsitzender
Mobil 0151 23279984
E-Mail volker.sellmeier@neckarwelle.com

Datum

14.3.2019

Pressemitteilung

Stellungnahme zur aktuellen Berichterstattung der Stuttgarter Zeitung

Zu der aktuellen Berichterstattung der Stuttgarter Zeitung möchten wir als Neckarwelle e.V. wie folgt Stellung nehmen:

Projektstand

Der Neckarwelle e.V. hat seitens der Verwaltung der Stadt Stuttgart und seitens der Bürgermeister noch keine Rückmeldung bekommen, wie es mit der Neckarwelle weitergehen wird. Wir gehen davon aus, dass uns mitgeteilt wird, sobald eine Entscheidung getroffen ist. Das Projekt Neckarwelle wurde von Anbeginn nicht nur vom Neckarwelle e.V., sondern von allen Beteiligten gemeinschaftlich begleitet und unterstützt. Die Unterstützung erfolgte in beispielloser Weise über alle Parteigrenzen hinweg, auf politischer Ebene sowie von Seiten der Stadt und der beteiligten Behörden, und bestärkt uns darin mit der Neckarwelle einen wertvollen Beitrag für die Stadt Stuttgart

Neckarwelle e.V.
Ossietskystr. 8
70174 Stuttgart
info@neckarwelle.com

Vertreten durch den Vorstand
Dr.-Ing. Volker Sellmeier
Dr. jur. Julian Bubeck
Dominik Puckert
Matthias Bauer
Max Manschreck
Susi Manschreck
System Böhrs

Internet
www.neckarwelle.com
www.facebook.com/neckarwelle
www.instagram.com/neckarwelle

und die Erlebbarkeit des Neckars leisten zu können. Dieses gemeinschaftliche Engagement wollen und werden wir als Verein weiter fortsetzen.

Wir bitten daher um Verständnis, dass wir uns an Spekulationen zu noch nicht getroffenen Entscheidungen der zuständigen Behörden nicht beteiligen werden.

Wasserqualität als Thema der Machbarkeitsstudie

Zum jetzigen Zeitpunkt möchten wir daher auf die 2018 durchgeführte Machbarkeitsstudie verweisen. In dieser Studie wird auch zum Thema Wasserqualität ausführlich Stellung bezogen und zudem organisatorische, bauliche und persönliche Sicherheitsmaßnahmen vorgeschlagen. Darüber hinaus geht es bei der Genehmigung der Neckarwelle nicht um eine Genehmigung des Badens, sondern um eine sportliche Nutzung auf dem Wasser. Diese ist am ehesten vergleichbar mit dem seit vielen Jahren auf dem Neckar in Esslingen ebenso praktizierten Wasserski- und Wakeboardfahren. Ein zur Machbarkeitsstudie beauftragtes Rechtsgutachten kommt entsprechend zu dem Schluss, dass die Wasserqualität dem Projekt Neckarwelle aus Rechtsgründen nicht entgegensteht. Weiter wird bestätigt, dass seitens der Stadt Stuttgart kein Haftungsrisiko ersichtlich ist.

Die komplette Studie inklusive aller Einzelgutachten liegt dem Amt für Sport und Bewegung vor, und wird laut unserem Kenntnisstand derzeit noch von der Verwaltung geprüft. Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie ist, dass die Neckarwelle machbar und der Standort Untertürkheim geeignet ist.

Wir sind daher weiterhin optimistisch hinsichtlich der Genehmigungsfähigkeit und des weiteren Projektfortschritts.

Eine Zusammenfassung der Machbarkeitsstudie finden Sie unter:

https://www.neckarwelle.com/wp-content/uploads/2019/03/NW_Machbarkeitsstudie_Zusammenfassung_Presse.pdf

Unterstützung Neckarwelle e.V. und Bürgerhaushalt 2019

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals besonders für die vielfältige Unterstützung bedanken, die uns von allen Seiten weiter erreicht. Wir werden unser Ziel nicht aus den Augen verlieren – gemeinsam – mit allen Beteiligten die Neckarwelle in Stuttgart zu

verwirklichen, um es Jung und Alt zu ermöglichen auf dem Neckar zu surfen und den Neckar endlich wieder erlebbar zu machen.

Wir fordern daher alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stuttgart auf, zwischen dem 12. März und 1. April 2019 ihre Stimme im Stuttgarter Bürgerhaushalt für das Projekt Neckarwelle abzugeben.

Vorstand Neckarwelle e.V.